

Samtherz als Nadelkissen zum Aufhängen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **58 (1965)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

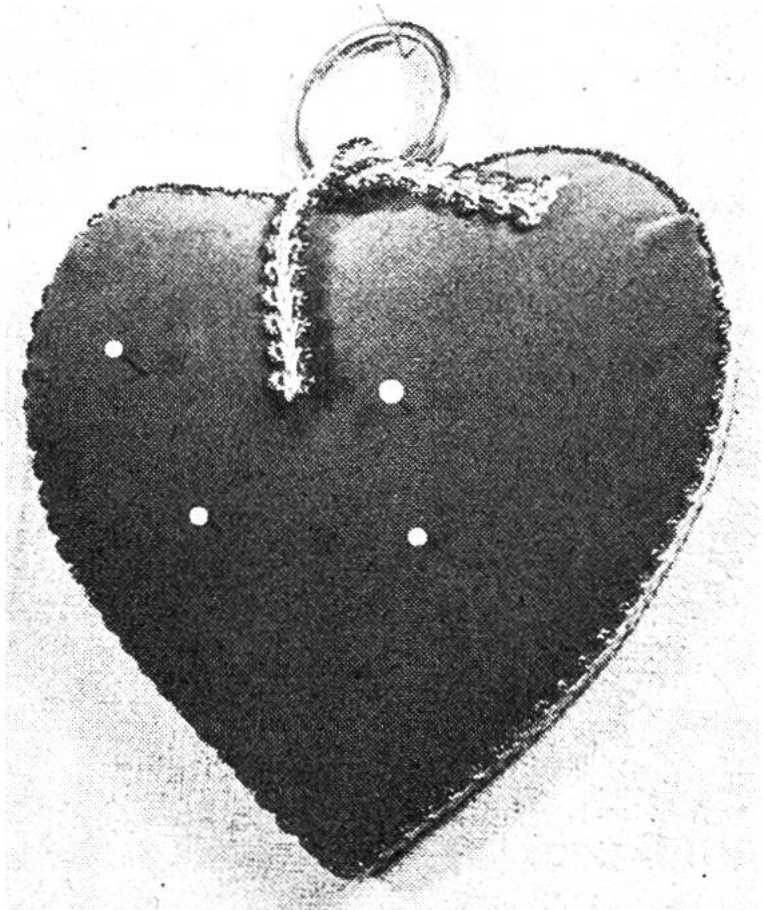
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SAMTHERZ ALS NADELKISSEN ZUM AUFHÄNGEN

Material: Samt 20 × 40 cm, ein besticktes Band oder eine Goldborte 60 cm, 1 Vorhangring von 4 cm Durchmesser, Karton 20 × 25 cm, ca. 1 mm dick.

Aus dem Karton schneiden wir das auf dem Schnittmusterbogen angegebene Herz aus, sowie zwei Streifen von 1 cm Breite und 22 cm Länge. Aus Samt schneiden wir ebenfalls zwei Herzen aus, geben jedoch je $\frac{1}{2}$ cm zu. Wir achten beim Zuschneiden auf den Lauf des Samts. Nun leimen wir die beiden Kartonstreifen um den Rand des Kartonherzens. Wir verwenden dazu einen Leim, der alles klebt, z. B. Brigatex oder Kunstharzleim. Wenn die Streifen kleben, legen wir das Kartonherz auf die Rückseite des Samts, streichen die Seitenteile mit Leim ein und kleben den Samt daran. Nun nehmen wir das zweite Samtherz und kleben es ebenfalls an das Kartonrändchen. Wir achten dabei darauf, dass der Stoff nicht zu straff gezogen wird. Ca. 10 cm lassen wir zum Füllen offen. Zum Füllen können wir Woll- oder weiche Stoffresten nehmen. Wir füllen das Herz so, dass es oben schön rund wird. Dann kleben wir die Öffnung zu. Auf das Kartonrändchen kleben wir das Band. Damit decken wir zugleich die Naht zu. Oben nähen wir den Vorhangring an und knüpfen oder binden das Band zu einer Masche.